



Anbau von Körnermais steigt um 22 %

Bonn (DMK) – Der Anbau von Körnermais wird in Deutschland immer beliebter. Die Anbaufläche wuchs in diesem Jahr auf rund 377.000 ha an und erreichte damit im langjährigen Vergleich einen Höchststand, teilt das Deutsche Maiskomitee e.V (DMK) mit. Nach den vorläufigen amtlichen Zahlen stieg die Anbaufläche für Körnermais gegenüber der bereits positiven Schätzung vom Frühjahr nochmals deutlich um 30.000 ha an. Im Vergleich zum Vorjahr wurde die Fläche um 22 % ausgeweitet. Daneben haben auch Silomais und Corn-Cob-Mix (CCM) nach Jahren des Rückgangs wieder zugelegt. Die Anbaufläche von CCM stieg um 6,5 % auf 95.100 ha, die Fläche von Silomais um 4,4 % auf 1.168.500 ha.

Die Ausdehnung des Maisanbaus sei allerdings in diesem Jahr zum großen Teil auf die extremen Auswinterungsschäden bei Raps und Getreide zurückzuführen, meint das DMK. Überraschend sei die Zunahme beim Silomais, die auf einen wachsenden Bedarf der Futterbaubetriebe hinweise. Dennoch sei angesichts der verheerenden Trockenheit in den vergangenen Wochen mit einer dramatischen Futterknappheit zu rechnen, in deren Folge ein Abbau der Tierbestände wahrscheinlich sei.

(1.180 Zeichen)